



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 25.3.2026

Information in Leichter Sprache

Zukunft im Blick – MINT-Region Zollernalb startet im Internet.

Zukunft im Blick – MINT-Region Zollernalb startet im Internet

Am Anfang war es eine große Idee.
Jetzt wird diese Idee im Internet sichtbar.

Die Bildungs-Initiative MINT-Region Zollernalb hat jetzt eine eigene Internet-Seite.
Die Adresse ist: www.mint-zollernalb.de

Karl Wolf hat beim Start geholfen.
Das war eine seiner letzten Aufgaben vor seinem Ruhestand.
Er hat als Schul-Dezernent gearbeitet.

Zusammen mit anderen Menschen aus dem Zollernalbkreis hat er das Projekt gestartet.

Das Ziel ist:
Außerschulische Bildung soll besser werden.

Das bedeutet:
Lernen findet auch außerhalb der Schule statt.

Es geht um diese Themen:

- Mathematik
- Informatik
- Naturwissenschaft
- Technik

Diese Themen nennt man kurz: **MINT**.

Kinder und Jugendliche sollen diese Themen leichter erreichen können.
Und die Angebote sollen besser sichtbar sein.

Ein so großes Projekt braucht Unterstützung.
Alleine wäre es nicht möglich.

Es helfen starke Partner:

- die Sparkasse Zollernalb
- der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW)

Diese Partner geben Geld für das Projekt.

Damit unterstützen sie die Ausbildung von jungen Menschen.
Diese jungen Menschen sind die Fachkräfte von morgen.

So wird auch die Region stärker und moderner.

Auf der neuen Internet-Seite www.mint-zollernalb.de gibt es viele Informationen.

Dort finden:

- Eltern
- Lehrkräfte
- Schülerinnen und Schüler

Informationen zu:

- aktuellen Kursen
- Projekten
- Lern-Orten

Die Internet-Seite ist eine zentrale Anlauf-Stelle.

Das bedeutet:

Alle wichtigen Informationen sind an einem Ort.

Die Seite ist für alle, die sich für Technik und Naturwissenschaft interessieren.

Die Idee für die Initiative kam von der Wissenswerkstatt Zollernalb.

Schnell wurde klar:
Im ganzen Landkreis gibt es viele Möglichkeiten.

Es gibt schon viele Angebote.
Diese Angebote sollen bekannter werden.

Eine gemeinsame Plattform hilft dabei.
Die Plattform ist die neue Internet-Seite.

Im Landkreis machen schon neun Lern-Orte mit.
Diese Orte arbeiten im Bereich MINT.

Zusammen bilden sie ein starkes Netzwerk.
Das ist gut für die Forscherinnen und Forscher von morgen.

Die Organisation übernimmt das Landratsamt Zollernalbkreis.
Vertreten wird es durch das Kreismedienzentrum.

Diese zentrale Steuerung ist wichtig.

Sie sorgt dafür:
Die Fachkenntnisse der Lern-Orte werden mit moderner Technik verbunden.

Christoph Abt ist der Leiter des Kreismedienzentrums.
Er sagt:

„Bildung ist der wichtigste Rohstoff in unserer Region.
Die MINT-Region Zollernalb bringt Kräfte zusammen.
Früher haben viele einzeln gearbeitet.
Jetzt arbeiten sie gemeinsam.
Das bringt Vorteile für Kinder und Jugendliche.“

Das Ziel der Initiative ist klar:

MINT-Themen sollen nicht nur für wenige sein.
Sie sollen Teil vom Alltag der Jugendlichen werden.

Die neun Lern-Orte zeigen viele Möglichkeiten:

Zum Beispiel:

- Roboter programmieren beim naturwissenschaftlich-technischen Stützpunkt in Albstadt
- Zukunfts-Kompetenzen lernen in der Technologiewerkstatt Albstadt
- Kreatives Arbeiten mit Holz und Metall in der Wissenswerkstatt Zollernalb

So wird Technik verständlich und greifbar.

Es gibt noch mehr Angebote:

- Arbeiten mit digitalen Medien im Makerspace „Make2Gather“ der Stadtbücherei Albstadt
 - Natur beobachten und erleben im Naturerlebniszentrum Oberdigisheim
 - Spielerisch Algorithmen lernen beim Kreismedienzentrum
-

Weitere Angebote sind:

- Einblicke in die Berufswelt durch technische Labore beim Förderverein Wirtschaft und Technik am Gewerblichen Schulzentrum Albstadt
- Programmier- und Digital-Kurse bei den Volkshochschulen in Hechingen und Burladingen

Diese Angebote sorgen dafür:
MINT-Bildung gibt es im ganzen Landkreis.

So können viele Kinder und Jugendliche teilnehmen.